

Heiß begehrte Adresse: Nasometer im Internet

Hals-Nasen-Ohrenarzt Dr. Nitsche bietet kostenloses Programm fürs Nasen-„Design“

„Man sollte das nur für sich tun – nicht für jemanden anders, und schon gar nicht aus enttäuschter Liebe“ – das sagt Dr. Nikolaus Nitsche aus Stein ganz entschieden, wenn es um das Thema „Plastische Nasenoperation“ geht.

Der Hals-Nasen-Ohrenarzt weiß, wovon er redet: 4000 plastische Nasen-Operationen hat er bereits erfolgreich durchgeführt. Dabei wurde er im Vorfeld einer Operation häufig um Demonstrationen per Computersimulation gebeten, in denen der Patient mit dem gewünschten Nasen-Ergebnis zu sehen ist.

„So etwas kann aber zeitaufwändig sein und damit ganz schön teuer werden“, findet Dr. Nitsche. Mit dem „Nasometer“ hat der findige Mediziner jetzt eine Möglichkeit für alle geschaffen, sich kostenlos mit dem Thema Nasen-Operation auseinanderzusetzen.

Besonders gefragt ist der „Nasometer“, der auch über das Videportal YouTube angesteuert werden kann, bei künftigen jungen Internet-Nutzerinnen im Alter von 17 bis 24 Jahren. „Neuerdings kommen aber auch junge Frauen zusammen mit ihren Müttern“, freut sich Dr. Nitsche. „Das zeigt, dass unser Nasometer von einer breiten Basis als gutes Mittel zur

Veranschaulichung genutzt wird.“ Entwickelt hat Dr. Nitsche das clevere Programm zusammen mit der Werbeagentur Ercas aus Erlangen, die übrigens unter & 09131/812880 gerne Tipps zu Handhabung des Programms gibt.

In der Regel dürfte das aber gar nicht notwendig sein, auf jeden Fall nicht für geübte Internet-User. Sowohl auf Dr. Nitsches Homepage (www.dr-nitsche.de) als auch auf YouTube (www.youtube.de) werden die wenigen einfachen Schritte zur Handhabung des Nasometers erklärt. Einzig die Modellierung per „Pinsel“-Werkzeug erfordert ein bisschen Übung. „Aber das ist auch gut so“, findet Dr. Nitsche. „Vor einer Nasen-OP sollte man sich gründlich damit auseinandersetzen.“

Wer ernsthafte Absichten hat, seine Nase operieren zu lassen, schickt seinen Modellierungswunsch nach Fertigstellung online an die Praxis von Dr. Nitsche. Daraufhin erfolgt in der Regel ein Beratungsgespräch darüber, ob und wie der gewünschte Effekt medizinisch erzielt wer-

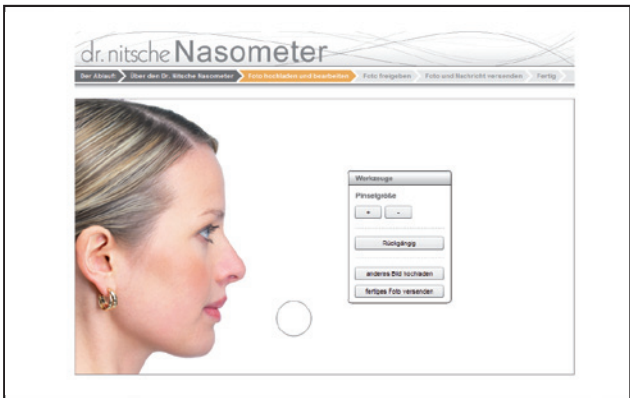


Findig: Dr. Nikolaus Nitsche

den kann. Dabei gilt es zu beachten: Die Veränderung der Nase aus medizinischen Aspekten wird zwar seitens der Kasse meist getragen. Bei einem Eingriff aus rein optischen Gründen müssen Klienten diesen aber eventuell selbst begleichen.

Und wann ist eine Operation perfekt gelungen, Herr Dr. Nitsche? „Wenn die Veränderung kaum auffällt. Das bedeutet nämlich, dass die Nase sich ganz natürlich ins Gesicht einfügt – die größte Kunst!“

Dr. Nikolaus Nitsche, Hals-Nasen-Ohren-Arzt, Plastische Operationen, Bergstr. 1, 90547 Stein, & 0911/68 83 968, www.dr-nitsche.de



Einfach zu handhaben für geübte Internet-User: der Nasometer von Dr. Nitsche.